



2019



Work in Progress
(WiP)-ExpertInnengespräch:
Wissenschaftsmanagement
at the top

NEU im
Programm!



Work in Progress (WiP)-ExpertInnengespräch: Wissenschaftsmanagement at the top

Die Leiterinnen und Leiter der Präsidialbereiche, Grundsatzabteilungen, Stabsstellen sind für die Governance einer wissenschaftlichen Einrichtung von großer Bedeutung, denn sie unterstützen und beraten die Leitungsorgane und kommunizieren in die Hochschule hinein, um Entscheidungen zu vermitteln und Ideen und Reaktionen aus den Gremien und Fakultäten rückzukoppeln. Der anspruchsvolle Arbeitsalltag mit komplexen Aufgaben lässt oft keine Zeit, die eigene Rolle zu reflektieren und sich auch intellektuell mit Konstellationen in der Governance zu befassen, die unvermeidbaren Spannungen von den lösbaren Problemen zu unterscheiden und informelle Kommunikation als Ressource konstruktiv zu nutzen.

Themen können sein

- Hochschulen als „besondere Organisationen“ und ihre Governance, Organisationsentwicklung einer „lose gekoppelten Institution“, Forschungseinrichtungen und ihre Governance (Institute und Trägerorganisationen)
- Strategieentwicklung und Umsetzung an Wissenschaftseinrichtungen: Aufgaben und Grenzen der Unterstützung
- Umgang mit Ausschreibungen und Wettbewerben: strategische Reaktion auf externe Anreize statt Reflex, Koordination mit Partnern, Abstimmung mit dem Land
- Gremienbetreuung: Sitzungsmanagement, Unterstützung, Rollenklärung, Umgang mit informellen Gepflogenheiten, Bypässen und Vermeidungsstrategien
- Funktion des Wissenschaftsmanagements zwischen gewählten Organen, Wissenschaft und Verwaltung, Organisation des „Gegenstromprinzips“

Als moderierter Erfahrungsaustausch untereinander und im informellen Gespräch mit Leitungspersonlichkeiten soll das „Work in Progress“-Format erfahrenen Professionals in geschützter Atmosphäre und kleinem Kreis Gelegenheit zum kritisch reflexiven Innehalten in komplexen Veränderungsprozessen geben. Dieses „WiP“-ExpertInnengespräch richtet sich an WissenschaftsmanagerInnen at the top in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

Bitte melden Sie bis zum 05. April 2019 Ihr Interesse an.



Work in Progress (WiP)-ExpertInnengespräch: Wissenschaftsmanagement at the top



Termin & Ort

04.–06. November 2019

Harnack-Haus, Berlin



Kosten

Teilnahmegebühren: 1.889,- Euro zzgl. Unterbringung im Tagungshaus und Verpflegungspauschale: 311,- Euro. Mitgliedseinrichtungen erhalten von uns Rabatt gemäß Absatz 5a unserer AGB. Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Die Unterbringung im Tagungshaus sowie die Verpflegungspauschale enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, zwei Übernachtungen und Verpflegung.



Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Claudia Kleinwächter, Geschäftsführerin

Fon: 06232654-390, Mail: kleinwaechter@zwm-speyer.de



Das WiP-ExpertInnengespräch: *Wissenschaftsmanagement at the top*
wird von folgenden ImpulsgeberInnen und ModeratorInnen begleitet:

Dr. Sabine Behrenbeck

Leiterin der Abteilung Tertiäre Bildung, Wissenschaftsrat,
Köln

Jan-Martin Wiarda

Journalist für Bildung und Wissenschaft, Berlin